

Inselfest lockt mit Tradition am Wasser

Veranstaltungen Fischerstechen und Zillenfahrten sind am 19. bis 21. Juni geboten

Donauwörth Mit dem Donauwörther Inselfest und traditionellem Fischerstechen pflegt die City-Initiative-Donauwörth gemeinsam mit den Donauwörther Fischerstechern ein ganz besonderes Brauchtum. Das Fischerstechen auf der Wörnitz hat eine alte Tradition in der ehemals Freien Reichsstadt. Das Fest findet vom 19. bis 21. Juni statt.

Auf der Altstadtinsel Ried entstand bereits zur Zeit der Völkerwanderung eine Siedlung, auf der sich vor allem Fischer niederließen. Der Name „Wörth“ im Ortsnamen der Stadt geht zurück auf diese Zeit und bedeutet „Insel“. Und genau hier um die Altstadtinsel Ried wird

das Inselfest mit dem historischen Fischerstechen ausgetragen.

Ursprünglich den Ritterturnieren nachempfunden, werden auf den Zillen, den für den Donaauraum typischen flachen Kähnen, mit Lanzenspannende, sportlich-faire Wettkämpfe auf der Wörnitz ausgetragen. Bereits am Donnerstag um 16 Uhr, geht es los: Teams aus der Region treten gegeneinander an.



Am frühen Abend, 18.30 Uhr, wird Oberbürgermeister Armin Neudert offiziell das Fest eröffnen und die feierliche Siegerehrung des ersten Turniers auf dem Fischerplatz vornehmen. Am Freitag, ab

16.30 Uhr, laden dann die Fischerstecher zu Inselrundfahrten ein. Am Samstag treffen um 14 Uhr die Fischerstecher aus Dießen am Ammersee, Ingolstadt, Laufen an der Salach, Lauingen, Neuburg, Steppberg und sogar aus Österreich (Oberndorf) ein. Geleitet vom Historischen Fanfarenzug Lauinger Mohr, ziehen dann die Mannschaften vom Tanzhaus zur Wörnitzbrücke.

Im Bayerischen Stil wird um 15.30 Uhr das historische Fischerstechen auf der Wörnitz ausgetragen, launig und kompetent moderiert vom „Fischerstecher-Chef“ Peter Heckmeier persönlich. Und

Oberbürgermeister Armin Neudert wird es sich auch hier nicht nehmen lassen, als Auftakt zum Abendprogramm die Sieger zu ehren. Tausende Besucher werden erwartet, und nicht zuletzt ist es das besondere Flair dieses Inselfestes, veranstaltet durch die CID, das neugierig macht, einerseits traditionell-festlich-historisch mit einem Hauch Rittertum auf dem Wasser, den eindrucksvollen Kämpfen und spritzigen Szenen auf der Wörnitz, andererseits die ansprechend gemütliche, stimmungsvolle Atmosphäre im Ried, viel, viel guter Musik, facettenreich bis Mitternacht – bei hoffentlich bestem Wetter. (pm)